



KUONI-VOLUNTEERING IM JURAPARK AARGAU

Ort und Datum

Villigen (AG), Gugele Rebbberg | 9. Juni 2015 | 8:20 bis 17:30 Uhr

Beschreibung

Erleben Sie einen spannenden Tag in der grünen Schatzkammer des Juraparks Aargau unter dem Motto „Stein und Wein“! Unter fachmännischer Anleitung der Vereins Naturwerk bauen Sie Steinstrukturen in einem Rebbberg, die wertvolle Lebensräume und Refugien für viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten bieten. Solche Steinstrukturen tragen wesentlich zum Charakter der typischen Kulturlandschaft im Weinkanton Aargau bei. Der Rebbauer erklärt Ihnen dabei sein Handwerk sowie den Jahreszyklus der Reben und des Weines. Nebst der Arbeit im Rebbberg, lernen Sie auch den Jurapark Aargau kennen, erweitern Ihr Wissen über ökologische Zusammenhänge und gniessen feine Regionalprodukte der [Genuss-Strasse](#) und von [Chlopfis Bauernhof](#).



Jurapark Aargau

28	Gemeinden
241	km ² Fläche
37'000	EinwohnerInnen
306	m tiefster Punkt
867	m höchster Punkt
425	national prioritäre Arten
321	Bauernbetriebe

Einsatzarbeiten

- Bau von Steinlinsen/Eidechsenburgen sowie weitere Aufwertungsarbeiten für Tiere und Pflanzen im Rebbberg
- Pflanzungen
- Arbeit im Rebbbau

Anforderungen

Freude an der Betätigung im Freien, gute körperliche Verfassung sowie Trittsicherheit sind Voraussetzung. Die Einsätze finden bei jedem Wetter statt. Die Teilnahme an einem Einsatz erfolgt auf eigene Verantwortung.

Mitnehmen

- Wander-/Trekkingsschuhe (über den Knöchel, mit griffigem Profil)
- Je nach Witterung: Sonnencreme, Sonnenhut, Sonnenbrille oder Regenschutz und Regenhose
- Robuste Kleidung, die schmutzig werden darf
- Arbeitshandschuhe, falls vorhanden
- Gefüllte Getränkeflasche (1 lt)
- Kleiner Tagesrucksack





An- und Rückreise SBB

Zürich ab:	07:36	Villigen Vor Tor ab:	17:36 (Bus 376)
Brugg an:	08:00	Brugg an:	17:54
Brugg ab:	08:04 (Bus 376)	Brugg ab:	18:00
Villigen Vor Tor an:	08:17	Zürich an:	18:24

Treffpunkt

8:20 Uhr, Bushaltestelle Vor Tor, Villigen



Tagesablauf

- 08:20 Besammlung beim Treffpunkt und Spaziergang zum Rebberg
- 08:30 Begrüssung, kurze Vorstellung des Juraparks Aargau und des Einsatzleiterteams
- 09:00 Arbeitseinführung und Arbeitseinsatz
- 10:30 Kleines Znüni mit Inputs zum Rebbau
- 12:30 Mittagessen im Feld mit regionalen Produkten
- 13:30 Arbeitseinsatz mit Inputs zu den Tieren und Pflanzen, die vom Einsatz profitieren
- 15:00 Verschnaufpause
- 16:30 Arbeitsende, Naturpark-Zvieri und kleine Weinvorstellung
- 17:36 Rückreise



Ihr Einsatzpark

Der Jurapark Aargau ist ein Park von nationaler Bedeutung und zeichnet sich durch wunderschöne Landschaften, eine reiche Biodiversität und hochwertige Kulturgüter aus. Unweit von Basel, Zürich und den Agglomerationen von Aarau und Baden liegt dieses Landschaftsjuwel und lädt ein zum Ausspannen, Geniessen und Bewegen.

Zu den wichtigsten Naturwerten des Juraparks Aargau zählen lichte Föhrenwälder mit zahlreichen Orchideen, strukturreiche Kulturlandschaften mit Hochstammgärten sowie gepflegte Rebberge. Der Jurapark setzt sich dafür ein, diese wertvollen Lebensräume und ihre Artenvielfalt zu erhalten und aufzuwerten. Durch Ihr Engagement unterstützen Sie den Park bei dieser Aufgabe.



Kontakte vor Ort

- Gilbert Projer, Jurapark-Einsatzleiter
Mobile: 079 ...
- Beat Utiger, Baubegleitung Verein Naturwerk
Mobile: 078 ...
- Petra Bachmann, Geschäftsstelle Jurapark
Tel.: 062 877 15 04 / Mobile: 078 ...
- Fam. Zimmermann, Reb- und Landwirtschaftsbetrieb
Tel.: 056 ...



Wir freuen uns auf Ihren Einsatz!
Das Team vom Jurapark Aargau
www.jurapark-aargau.ch



TEILNEHMERINFOS

SICHERHEIT IM FELD

Kommen Sie gut ausgerüstet

- ✓ Wählen Sie der Witterung angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf. Lange Hosen sind von Vorteil, da sie besser vor Dornen und Zecken* schützen. Kleiden Sie sich nach dem „Zwiebelprinzip“, so dass Sie jederzeit eine Schicht zu- oder ablegen können (ideal: 1. Funktionsshirt / 2. Fleece-Pullover / 3. Regendichte Jacke).
- ✓ Wenn die Sonne scheint: Sonnenhut, Sonnenbrille und Sonnencreme nicht vergessen. Bei Regen halten atmungsaktive Regenhosen und Regenjacke trocken.
- ✓ Für die Wanderungen ins Einsatzgebiet sowie während dem Arbeitseinsatz im unebenen und teilweise steilen Gelände sind gut eingetragene, stabile Wanderschuhe mit langem Schaft (über den Knöchel) mit griffigem Profil wichtig.
- ✓ Nehmen Sie bei Bedarf saubere Ersatzkleidung mit, wenn Sie sich nicht verschwitzt und schmutzig auf den Heimweg machen möchten.
- ✓ Bringen Sie Arbeitshandschuhe mit, idealerweise aus Leder (Dornenschutz). Einige Reservehandschuhe stehen bei Bedarf auch vor Ort zur Verfügung.
- ✓ Bei körperlicher Anstrengung ist es wichtig, genug zu trinken. Nehmen Sie eine gefüllte Getränkeflasche (mind. 1l) mit.
- ✓ Packen Sie Ihre Utensilien in einen kleinen, bequemen Tagesrucksack.

Halten Sie sich an die Regeln

- ✓ Informieren Sie die Einsatzleitung, wenn Sie an Allergien, Asthma, Herz-/ Kreislaufproblemen oder anderen Einschränkungen leiden und nehmen Sie allenfalls ihre persönlichen Medikamente mit.
- ✓ Halten Sie sich an die Sicherheitsanweisungen und Instruktionen der Einsatzleitung, führen Sie die Arbeiten sorgfältig aus und fragen Sie nach, wenn etwas unklar ist.
- ✓ Melden Sie allfällige Verletzungen der Einsatzleitung, die immer mit einer Notfallapotheke ausgerüstet ist.

Was tun bei einem Notfall?

Bitte bewahren Sie Ruhe und informieren Sie die Einsatzleitung. Die Einsatzleitung koordiniert alle Rettungsmassnahmen, alarmiert die nötigen Stellen und betreut die Betroffenen. Den Anweisungen der Einsatzleitung ist unbedingt Folge zu leisten:

→ Gilbert Projer	Jurapark-Einsatzleiter	079 ...
→ Beat Utiger	Baubegleitung Verein Naturwerk	078 ...

* Zecken kommen in der ganzen Schweiz bis auf eine Höhe von 1500 m über Meer vor und können Krankheiten übertragen. Nach einem Aufenthalt an Orten mit möglichem Zeckenkontakt sollte der Körper noch am gleichen Tag nach Zecken abgesucht und solche sofort entfernt werden. Bei Fieber oder anderen Symptomen nach einem Zeckenstich sollte man einen Arzt oder eine Ärztin aufsuchen. Weitere Infos in der SUVA Broschüre „[Vorsicht, Zecken](#)“